

Mit Schwung gegen Rückenschmerzen

Mit der innovativen „Gamma-Swing“ Therapie, erfunden vom Kufsteiner Orthopäden Primar Dr. Ferdinand Gundolf, kann Rückenschmerzen-Patienten geholfen werden.

Weniger Schmerzen, höhere Beweglichkeit

Die GammaSwing-Therapie hat viele positive Effekte:

Durch die elastische Aufhängung werden Muskeln und Bänder sanft gedehnt und da durch beweglicher. Der Druck auf die Bandscheiben sinkt, Bandscheibenvorwölbungen und – vorfälle können sich besser zurückbilden. Auch Verspannungen der Rückenmuskulatur und Blockierungen der kleinen Wirbelgelenke können so behandelt werden. Viele Patienten sind nach der Therapie wieder schmerzfrei, oft sind sogar Operationen vermeidbar. Bevor man die OP als letztes Mittel wählt, sollte man die GammaSwing-Therapie versuchen“, empfiehlt Gundolf. Vor Behandlungsbeginn ist natürlich eine eingehende ärztliche Untersuchung erforderlich. In seiner Kufsteiner Praxis hat Ferdinand Gundolf das von ihm erfundene GammaSwing-Gerät seit 2007 in Vollbetrieb:

In dieser Zeit konnte er über 8000 dokumentierte Einzelbehandlungen durchführen (in der Regel vier bis sechs Einheiten pro Patient) und vielfältige Therapieerfolge erzielen. Gute Aussichten also für Patienten, die von Rückenschmerzen geplagt werden.

Die innovative „GammaSwing“-Therapie, erfunden vom Kufsteiner Orthopäden Primar Dr. Ferdinand Gundolf, hat bereits zahlreichen Rückenschmerz-Patienten geholfen. Nun wurde die Wirksamkeit dieser einzigartigen Methode, einer Weiterentwicklung der altbewährten Streckbehandlung, durch eine neue Studie eindrucksvoll bestätigt.

Die Ergebnisse der Studie von Josef Gasser, durchgeführt an der Medizinischen Universität Innsbruck (Department für Radiologie) unter der Anleitung der Universitätsdozenten Dr. Andrea Klauer

und Dr. Erich Mur, sind eindeutig. Die Gamma Swing- Therapie ist sehr effektiv und auch eine Nachhaltigkeit der Besserung konnte nachgewiesen werden:

80% der befragten Patienten verspürten unmittelbar nach der Behandlung eine Besserung nach sechs Wochen gaben 81% an, dass sich ihr Zustand nachhaltig gebessert habe. Die positiven Effekte bei Bandscheibenbeschwerden waren auch in bildgebenden Verfahren(MR/CT) deutlich zu erkennen. Auf dem Internationalen Sportärztekongress in Salzburg wurde die Studie als Poster präsentiert und mit dem dritten Preis ausgezeichnet.

Strecken und Schwingen gegen den Schmerz

Rückenbeschwerden, speziell Bandscheibenprobleme, sind eines der zentralen Gesundheitsprobleme in der westlichen Welt. Ursachen sind vor allem die vermehrt sitzende Lebensweise, eine mangelnde Beanspruchung der Muskulatur und die Tatsache, dass die Menschen immer älter werden. Seit einigen Jahren werden die Behandlungsmöglichkeiten bei Rückenschmerzen durch das GammaSwing-Verfahren bereichert, das von Primar Dr. Ferdinand Gundolf in Zusammenarbeit mit dem Kufsteiner Maschinenbauer Ing. Hannes Grisseemann entwickelt wurde. „Dabei handelt es sich um eine Weiterentwicklung des Jahrtausende alten Prinzips der Streckbehandlung, das nun mit sanften Schwing- Bewegungen kombiniert wird“, so Primar Gundolf.